

Ihre Zukunft in der Pflanze.®

Zweizeilige Wintergerste

# VALERIE

## Sortenvorteile

- > **Höchste Vollgerstenerträge aller Neuzulassungen 2019**
- > **Frühreif mit herausragender Sortierung**
- > **Doppelresistenz gegenüber Gelbmosaikvirus**

VALERIE ist eine zweizeilige Wintergerste mit Resistenz gegen Gelbmosaikvirusresistent Typ 1+2. Sie besitzt überdurchschnittliche Resistenzen gegenüber Mehltau und Rhynchosporium. Sie überzeugt durch sehr gute Kornqualität und einen überragenden Vollgersteanteil.

*Sortenbeschreibungen und Anbauanleitungen sind auf Basis sorgfältig recherchierter Ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.*



## Sortenprofil VALERIE 2024

### Wachstum

Ährenschieben	kurz bis mittel
Reife	mittel
Pflanzenlänge	kurz bis mittel

### Neigung zu

Lager	mittel
Halmknicken	mittel
Ährenknicken	mittel

### Anfälligkeit für

Mehltau	gering bis mittel
Netzflecken	mittel
Rhynchosporium	gering bis mittel
Zwergrost	gering bis mittel
Gelbmosaik BaYMV-1, BaMMV	fehlend bis sehr gering
Gelbmosaik BaYMV-2	fehlend bis sehr gering
Gerstengelverzweigung	sehr hoch
Ramularia	hoch

### Leistung und Qualität

Kornertrag Stufe 1	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 2	hoch
Marktwareanteil	hoch bis sehr hoch
Hektolitergewicht	hoch
Kornzahl/ Ähre	sehr niedrig
Vollgersteanteil	sehr hoch
Bestandesdichte	sehr hoch
Tausendkorngewicht	hoch bis sehr hoch
Eiweißgehalt	sehr niedrig



Saatzucht Josef Breun GmbH&Co.KG  
Amselweg 1  
D-91074 Herzogenaurach  
Registergericht: AG Fürth, HRA 9154

Tel.: +49(0) 9132 / 78 88 3  
Fax: +49(0) 9132 / 78 88 53

saatzucht@breun.de  
www.breun.de

Ihre Zukunft in der Pflanze.®

Zweizeilige Wintergerste

# VALERIE



## Standorteignung

VALERIE ist für jeglichen Standort geeignet.

## Aussaat

Die Aussaat erfolgt zum ortsüblichen Termin von Mitte September bis Mitte Oktober. Eine ausreichende Vorwinterentwicklung sollte gewährleistet sein.

## Düngung

Die N-Düngung erfolgt in der ortsüblichen Höhe. Besonderes Augenmerk ist auf die Erhaltung und Förderung der Bestandesdichte zu richten (bestockungsbetont düngen). Weiterhin ist es wichtig, die Kornzahl/Ähre zu fördern und ein hohes Tausendkorngewicht zu erhalten.

## Fungizide

Aufgrund guter Resistenzeigenschaften genügt normalerweise eine Fungizidanwendung in EC 39 - 49. Augenmerk sollte auf die Bekämpfung von Netzflecken gelegt werden.

## Wachstumsregler

Valerie verfügt bei kurzer bis mittlerer Pflanzenlänge über eine sehr gute Standfestigkeit und eine gute bis mittlere Strohstabilität. Eine Behandlung mit einer an die Ertragsersparnis und die Bestandesentwicklung angepassten Aufwandmenge wird empfohlen.

## Richtwerte für die Bestandesführung

Frage	Maßnahme/Menge			Einheit
Ziel der Bestandesdichte	600 - 700			Ähren/m <sup>2</sup>
Aussaattermin	früh	normal	spät	
Aussaatstärke	280 - 310	320 - 360	370 - 400	keimf. Kö/m <sup>2</sup>
N-Düngung*	EC 21 - 25	Startgabe	50 - 70	kg /ha N
	EC 30 - 31	Schossergabe	40 - 60	kg /ha N
	EC 37 - 49	Spätdüngung	60 - 70	kg /ha N
Wachstumsreglerbedarf	mittel			

\*Unabhängig der N-Orientierungswerte pro Gabe sind die Vorgaben der Düngeverordnung (aktuellste Fassung) strikt einzuhalten.

*Sortenbeschreibungen und Anbauanleitungen sind auf Basis sorgfältig recherchierter Ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.*